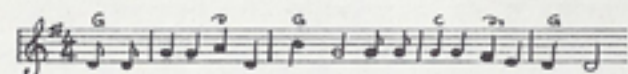
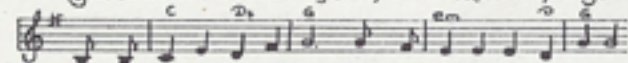


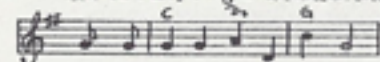
Schöne Welt



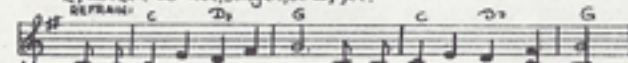
Große Ja-ten nun voll-bringen auf ins volle Le-ben springen



herr-lich ist's im grü-nen Wald! chü-er-leb-nig sein auch lachen



Pflanzen le-nen, sin-gen, schaf-fen.



Alles das, was uns ge-fällt, hier in die-ser schö-nen Welt.

Worte u. Weise: -Atze- (Eitelmar Schwarz)

Junge abstimmen, buntes Treiben,
 Pimpfe, die im Lager bleiben,
 um das Feuer bald vereint.
 Liegen nachts in tiefen Träumen,
 sehen Rieche, Seen und Bäume,
 Alles das, was uns gefällt ...

Wilde Fahrten und erleben,
 nach dem Unerreichten streben.
 Fröhlich zieh'n wir durch das Land.
 Rotten Tränen in der Ferne,
 haben Land und Lieb so gerne.
 Alles das, was uns gefällt ...

Wollen enge Bande schließen,
 unsre Jugend frei genießen,
 leben für den jungen Bund.
 Reipt der Sturm auch manches nieder,
 stört uns nicht, wir bauen wieder
 Alles das, was uns gefällt ...